



re:cap global investors - Erfolg mit CCH® Tagetik

Als re:cap mit dem Softwareauswahlprozess begann, verwaltete das Asset-Management-Team mehr als 50 Wind- und Solarparks in drei Ländern und nutzte dabei Microsoft Excel.

Die Herausforderung

Jedes Investment ist eine Unternehmenseinheit mit individueller Fremdfinanzierungs- und Eigenkapitalstruktur, die dem jeweiligen Projekt zugeordnet ist. Es galt, eine fehleranfällige Landschaft aus Excel-Dateien zu ersetzen, um verlässliche Daten für Berichts- und Steuerungszwecke zur Verfügung zu stellen.

Die Ziele

Mit Blick auf kontinuierliches Wachstum und eine langfristige Asset-Management-Strategie benötigte re:cap eine zuverlässige, nachhaltige Lösung, die bestehende Prozesse und Berichtsstrukturen unterstützte und die Sicherheit und Verlässlichkeit einer datenbankbasierten CPM-Lösung lieferte. Mit wachsendem Umfang des Portfolios brauchte man eine einheitliche Softwarelösung für die Datensammlung, die Controlling-Prozesse sowie das interne und externe Reporting.

Das re:cap-Team wollte das Softwaremodell und die Inhalte mit seinem spezifischen Fachwissen weitgehend selbst umsetzen. Ein wichtiges Ziel war es, die Basisinformationen für die Planung des Net Asset Value (NAV)-Modells zentral mit allen Steuerungs- und Kontrollfunktionen zu verwalten und zu speichern, während die Dateneingabe, die Ergebnisdarstellung und das Reporting weiterhin über Excel-Arbeitsblätter als primäre Arbeitsoberfläche erfolgen sollte.

Die Lösung

re:cap wählte CCH Tagetik powered by Analytic Information Hub wegen der Skalierbarkeit der Datenmenge, der vertrauten Excel-Oberfläche und der Reporting-Funktionen. re:cap nutzt CCH Tagetik, das gemeinsam mit ifb implementiert wurde, für die Liquiditätsplanung, das Reporting auf der Ebene einzelner Assets und auf Portfolioebene. CCH Tagetik wird auch für Szenario-Simulationen sowie What-if-Analysen eingesetzt und um Erkenntnisse aus dem Ist-Datenbestand zu gewinnen. Ausschlaggebend war die Möglichkeit der einheitlichen Datenbasis zusammen mit der gewohnten MS-Office-Umgebung. In Design-Workshops wurden Modelle und Strukturen definiert, die im Projekt mit der Lösung aufgebaut wurden.

Nach der Realisierung der NAV-Planung wurden operative Routinen, wie z.B. das Laden der Kontobewegungen aus den ERP-Systemen, automatisiert. Nach einer Übungs- und



Feintuning-Phase ging CCH Tagetik termingerecht in den Live-Betrieb, die Anwender wurden parallel geschult. Dann begann das monatliche Reporting. re:cap beabsichtigt, den Einsatz von der Liquiditätsplanung bis zur Konsolidierung auszuweiten.

Der Nutzen

Das Handling großer Finanzzahlenmengen und die gezielte, automatisierte Auswertung sind ein großer Vorteil, denn re:cap kann alle Reports auf Basis belastbarer Zahlen und automatisierter Prozesse selbst gestalten und erweitern. Die gewonnene Zeit kann nun in die Zahlenanalyse investiert werden. re:cap kann die Finanzkennzahlen direkt mit seinen Finanzmodellen in Beziehung setzen und das Unternehmen und den gesamten Anlagen-Lebenszyklus abbilden sowie Planabweichungen auf Basis der aktuellen Zahlen und den daraus prognostizierten Forecasts identifizieren. Diese „Life Records“ ermöglichen es, Verbesserungspotentiale über das ganze Portfolio zu erkennen und auf Basis hoher Datengranularität zu optimieren. re:cap aggregiert die Daten für das Controlling von KPIs und die Dividendenplanung auf Portfolioebene.

CCH Tagetik erlaubt die individuelle Anpassung auf Asset-Ebene und kombiniert diese mit gemeinsamen Standards auf Portfolio-Ebene. Dank der nativen Integration von CCH Tagetik in Excel konnten viele der bestehenden Prozesse und Liquiditätsplanungsstrukturen direkt übernommen werden. CCH Tagetik Analytic Information Hub sorgt für eine bessere Nachvollziehbarkeit der Zahlen und ermöglicht die Performance-Steuerung einzelner Assets. Die Anwender können eigenständig Berichte entwickeln und implementieren, um den Anforderungen von Investoren und internen Bedürfnissen gerecht zu werden. re:cap profitiert von einer einheitlichen, effizienten und vertrauenswürdigen Berichtsstruktur, die ein besseres Verständnis der Portfolio-Performance auf Gruppen- und Assetebene ermöglicht.